

# Frühlingshymne eines Verdrießlichen

von Cäsar Fleischlen

Notizen / Anmerkungen

- 1 Frühlingshymne
- 2 eines Verdrießlichen
  
- 3 Sei begrüßt mir, Sorgen-Ender,
- 4 Lenz, der Alles bunt erneut
- 5 Und die Welt voll .. Wander, Wender,
- 6 Winder, Wonder .. Wunder streut.
  
- 7 Der mit süßer Hoffnung Hebel
- 8 Jedes Herz in Trubel bringt,
- 9 Daß es laut voll .. Jabel, Jebel,
- 10 Jibel, Jobel .. Jubel klingt!
  
- 11 Alles drängt ins junge Leben,
- 12 Drängt nach Sonne, Luft und Duft,
- 13 Und des Winters .. Staben- Steben
- 14 Stiben- Stoben. .. Stubengruft.
  
- 15 Und in Haufen kann gleich Hämmeln
- 16 Man sie rings sich tummeln sehn
- 17 Und ohn' Ende .. bammeln, bemmeln,
- 18 bimmeln, bommeln .. bummeln gehn:
  
- 19 Schwieger, Mütter, Onkel, Enkel,
- 20 Bräute, Leute, bunt gepaart,
- 21 Bis es kühl und .. dankel, denkel,
- 22 Dinkel, donkel .. dunkel ward.
  
- 23 Bis man's müd ist, Luft zu schöpfen,
- 24 Und das Wiesen-Hupfen satt,
- 25 Und den schönsten .. Schnapfen,
- Schnepfen,
- 26 Schnipfen, Schnopfen .. Schnupfen hat!

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Das Gedicht „[Frühlingshymne eines Verdrießlichen](#)“ von [Cäsar Fleischlen](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Cäsar Fleischlen	<b>Titel</b>	„Frühlingshymne eines Verdrießlichen“
<b>Verse</b>	26	<b>Wörter</b>	120
<b>Strophen</b>	7		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---





## **Hauptteil der Gedichtanalyse**

### **Sprache**

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



**Schlussteil**

**Gedichtinterpretation**

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website [abi-pur.de](http://abi-pur.de).

Zum Autor [Cäsar Flaischlen](#) befinden sich in unserer Datenbank 15 Gedichte.